Stadt Dübendorf

Gemeinderat

Sitzung vom **04. Juli 2022**

1. Sitzung des Gemeinderates
Doppelsitzung

Datum, Zeit	Montag, 4. Juli 2022, 19:00 Uhr bis 21:06 Uhr
Ort	Katholisches Pfarreizentrum Leepünt
Vorsitz	Theo Johner (Die Mitte/EVP), amtsältestes Mitglied bis Traktandum 3.1 Cornelia Schwarz (SVP), Gemeinderatspräsidentin ab Traktandum 3.2
Anwesend	37 Gemeinderatsmitglieder (bis Traktandum 3) 38 Gemeinderatsmitglieder (ab Traktandum 4 nach Ankunft André Csillaghy)
Entschuldigt abwesend	Tanja Boesch (Die Mitte/EVP) Urs Menet (SP) Martin Bäumle, Finanzvorstand Martin Kunz, Stadtschreiber
Protokoll	Edith Bohli, Gemeinderatssekretärin
Stimmenzähler/-in	Alexandra Freuler (SP) Oliver Kellner (GP) Christian Meyer (glp/GEU)

Traktanden

1. Eröffnung der Legislaturperiode 2022-2026 durch das amtsälteste Gemeinderatsmitglied
1.1. Bezeichnung der drei provisorischen Stimmenzähler/-innen
1.2. Bezeichnung der provisorischen Gemeinderatssekretärin

2. Verabschiedung der zurückgetretenen Mitglieder des Gemeinderates und des Stadtrates der Legislaturperiode 2018-2022

3. Wahl des Ratsbüros für das Amtsjahr 2022/2023
3.1. Wahl Präsident/-in des Gemeinderates
3.2. Wahl 1. Vizepräsident/-in des Gemeinderates
3.3. Wahl 2. Vizepräsident/-in des Gemeinderates
3.4. Wahl drei Stimmenzähler/-innen
3.5. Wahl Gemeinderatssekretär/-in (Amtsdauer 2022-2026)
3.6. Wahl Stellvertreter/-in Gemeinderatssekretär/-in (Amtsdauer 2022-2026)

4. Wahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (Amtsdauer 2022-2026)
4.1. Wahl 13 Mitglieder
4.2. Wahl Präsidium

5. Wahl der Kommission für Raumplanungs- und Landgeschäfte (Amtsdauer 2022-2026)
5.1. Wahl 9 Mitglieder
5.2. Wahl Präsidium

6. Wahl der Kommission für Schulgeschäfte (Amtsdauer 2022-2026)
6.1. Wahl 7 Mitglieder
6.2. Wahl Präsidium

7. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2022-2026

8. Mitteilungen

1. Eröffnung der Legislaturperiode 2022-2026 durch das amtsälteste Gemeinderatsmitglied

---

Theo Johner (Die Mitte/EVP), amtsältestes Gemeinderatsmitglied
„Ich begrüsse Sie zur konstituierenden Sitzung der Legislaturperiode 2022-2026. An der Tatsache, dass ich hier oben sitze, und nicht unser Stadtpräsident André Ingold, können Sie erkennen, dass mit dieser Legislatur einige Änderungen im Ratsbetrieb eingeführt werden. Seit 1. Januar 2022 hat Dübendorf eine neue Gemeindeordnung und seit 1. Juli der Gemeinderat eine neue Geschäftsordnung. Während die erste Sitzung einer neuen Legislaturperiode bisher vom Stadtpräsidenten eröffnet und

bis zur Wahl einer neuen Gemeinderatspräsidentin oder eines -präsidenten auch gleitet wurde, fällt diese Aufgabe neu analog zu anderen Parlamenten dem dienstältesten Mitglied des Rates zu.

Während letzteres eher als eine symbolische Formalität im Zeichen der Gewaltentrennung zu betrachten ist, stehen dem Gemeinderat ab dieser Legislatur auch zwei neue politische Instrumente zur Verfügung. Es sind dies einerseits die parlamentarische Initiative, mit welcher Ratsmitglieder den Erlass, die Änderung oder Aufhebung von Gemeindeerlassen oder von Beschlüssen, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates oder der Stimmberechtigten fallen verlangen können, andererseits die Parlamentarische Untersuchungskommission, welche der Gemeinderat zur Klärung von Vorkommnissen von grosser Tragweite anordnen kann.

Ebenfalls geändert wurde die Regelung bezüglich Aufnahmen auf Bild- und Tonträger im Ratssaal. Bisher waren diese nur mit einer Bewilligung des Büros möglich. Da Ratssitzungen grundsätzlich öffentlich sind, wurde während der Zeit, in welcher wegen COVID-19 keine Besucher zugelassen waren, als Ersatz ein Livestreaming eingeführt. Dieses wird nun gemäss Art. 50 der neuen Geschäftsordnung permanent eingeführt. Die Ratssitzungen werden also im Regelfall in Echtzeit via Internet übertragen. Gemäss Artikel 52 werden sie danach auf den Online Kanälen der Stadt Dübendorf auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt. Auch Dritte dürfen nun Aufnahmen im Ratssaal vornehmen, selbstverständlich darf durch aber der Ratsbetrieb nicht gestört werden."

1.1. Bezeichnung der drei provisorischen Stimmenzähler/-innen

Als provisorische Stimmenzähler/-innen schlägt Theo Johner (Die Mitte/EVP) folgende Personen vor: Christian Meyer (glp/GEU), Oliver Kellner (GP) und Alexandra Freuler (SP)

Für die Durchführung der geheimen Wahlen ist zudem vorgesehen, dass Franziska Sager, Mathias Vogt und Denise Röthlisberger die Stimmenzählenden unterstützen.

Da es gegen dieses Vorgehen keine Einwände gibt, gilt dies so als beschlossen.

1.2. Bezeichnung der provisorischen Gemeinderatssekretärin

Theo Johner (Die Mitte/EVP) schlägt die bisherige Gemeinderatssekretärin Edith Bohli als provisorische Gemeinderatssekretärin vor.

Da es gegen dieses Vorgehen keine Einwände gibt, gilt dies so als beschlossen.

2. Verabschiedung der zurückgetretenen Mitglieder des Gemeinderates und des Stadtrates der Legislaturperiode 2018-2022

Stadtpräsident André Ingold (SVP)

„Es ist wunderschön, wenn ich hier herunterschaue: Endlich haben wir wieder einmal eine ganze Menge an Publikum hier. Das freut mich, denn seit Corona mit den Livestreams hat es fast niemand zu uns in Leepünt geschafft.

Wir ehren heute Abend die Mitglieder des Gemeinderates und des Stadtrates, welche während der Legislatur zurückgetreten sind oder nicht mehr zur Wiederwahl angetreten sind. Es ist nicht selbstverständlich, dass man ein solches Amt überhaupt annimmt und sich uneigennützig für die öffentlichen Aufgaben zur Verfügung stellt. Es ist doch alles immerhin neben dem Geschäftlichen auch mit

viel Aufwand verbunden. Ihnen allen, die ich nachher separat aufrufe, danke ich im Namen des Stadtrates, aber auch der Dübendorfer Bevölkerung für das Engagement und die Zeit, die Sie zur Verfügung gestellt haben.
Als kleines Dankeschön darf ich ihnen den traditionellen Silbertaler überreichen."

André Ingold übergibt den zurücktretenden Mitgliedern des Gemeinderates in alphabetischer Reihenfolge einen Silbertaler.

Rücktritte während der Legislatur 2018-2022
- Marcel Beerli (SVP, 2010-2018), der am 22. Januar 2019 verstorben ist und dem an der Gemeinderatssitzung vom 4. Februar 2019 mit einer Schweigeminute gedacht wurde
- Rolf Biggel (FDP, 2008-2019)
- Marcel Drescher (glp/GEU, 2010-20219), entschuldigt
- Brigitte Kast (GP, 2015-2020)
- Charlotte Meyer (SVP, 2009-2021)
- Patrick Schnider (SP, 2010-2019), entschuldigt
- Tanja Walliser (SP, 2017-2018), entschuldigt

Austritt per Ende Legislatur 2018-2022
- Hanna Baumann (SP, 2018-2022)
- Markus Brechbühl (EDU, 2016-2022)
- Ariane Egli (FDP, 2014-2022)
- Daniel Egli (SVP, 2018-2022)
- Ivo Hasler (SP, 2018-2022)
- Burkhard Huber (glp/GEU, 2016-2022)
- Tanja Lips (SVP, 2019-2022)
- Christoph Lutz (SVP, 2018-2022)
- Guido Schwegler (SVP, 1998-2014 und 2018-2022)
- Benedikt Stockmann (Die Mitte, 1998-2022), entschuldigt
- Theo Zobrist (SP, 1990-2006 und 2018-2022), entschuldigt

Austritte aus dem Stadtrat per Ende Legislatur 2018-2022
- Jürgen Besmer (FDP, 2010-2022)
- Jacqueline Hofer (SVP, 2018-2022)

Stadtpräsident André Ingold (SVP) dankt nochmals allen Ehemaligen, den Anwesenden wie auch den Entschuldigten. Diesen wird der Silbertaler noch nachgereicht.

3. Wahl des Ratsbüros für das Amtsjahr 2022/2023

Theo Johner (Die Mitte/EVP) erläutert das Verfahren bei der Wahl des Ratsbüros:
„Die Gemeinderatspräsidentin bzw. der Gemeinderatspräsident sowie die beiden Vizepräsidenten werden wie bisher in geheimer Wahl bestimmt. Im ersten und zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr, im dritten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Neu ist das Verfahren bei allen weiteren Wahlen. Gemäss Art. 71 der Geschäftsordnung erklärt die Präsidentin oder der Präsident alle Vorgeschlagenen direkt als gewählt, wenn nicht mehr Personen vorgeschlagen sind als es Sitze zu besetzen gibt. Es findet also in diesen Fällen keine explizite Wahl mehr statt.

Der Wahlvorgang läuft wie folgt ab:
1. Wahlvorschläge der IFK
2. Wahlvorschläge aus dem Rat
3. Diskussion
4. Wahlgänge

Wortmeldungen sind nur bis zum Abschluss der Diskussion möglich.

Ablauf geheimer Wahlen:
1. Die Wahlzettel werden verteilt.
2. Die Ratsmitglieder füllen den Wahlzettel aus.
3. Die Wahlzettel werden eingesammelt und auf der Bühne ausgezählt.
4. Für die Auszählung der Stimmen ist das Wahlbüro zuständig. Dies besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, den drei Stimmenzählenden und der Ratssekretärin. Während des Auszählens wird die Sitzung unterbrochen, die Ratsmitglieder werden gebeten, sich spätestens nach fünf Minuten wieder an ihrem Platz einzufinden.
5. Nach Auszählung der Stimmen verliest die Präsidentin/der Präsident das Ergebnis. Für die erste Wahl werde ich noch die Rolle des Präsidenten ausfüllen, danach wird das von Ihnen gewählte Mitglied des Gemeinderates übernehmen."

3.1. Wahl Präsident/-in des Gemeinderates

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Wahlvorschläge der Interfraktionellen Konferenz werden jeweils durch den Präsidenten der Interfraktionellen Konferenz vorgeschlagen. Ich wurde an der IFK-Sitzung vom 11. Mai 2022 zum IFK-Präsidenten für die neue Legislaturperiode gewählt, daher habe ich für die erste Wahl eine Doppelrolle. Alle von mir vorgebrachten Wahlvorschläge erfolgen also in meiner Rolle als IFK-Präsident.

Im Namen der Interfraktionellen Konferenz schlage ich Ihnen die bisherige 1. Vizepräsidentin, Cornelia Schwarz (SVP), zur Wahl vor."

Anträge aus dem Gemeinderat
Keine

Diskussion
Keine

1. Wahlgang
Gestützt auf Art. 71 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Wahl geheim durchzuführen. Jetzt werden die Wahlzettel blockweise verteilt und anschliessend wieder eingezogen. Theo Johner (Die Mitte/EVP) bittet die drei provisorischen Stimmenzählenden nach dem Einsammeln der Wahlzettel für das Auszählen auf die Bühne zu kommen. Damit die Wahlen und die Sitzung effizient abgehalten werden können, werden die Ratsmitglieder gebeten, falls sie den Saal verlassen, jeweils nach fünf Minuten zurückzukommen. Nach der Einsammlung der Wahlzettel wird jeweils durch den Gong angezeigt, dass die Sitzung unterbrochen ist. Das Ende der Pause wird wiederum durch einen Gong signalisiert.

Theo Johner (Die Mitte/EVP) bittet die Helfer jetzt die Wahlzettel zu verteilen.

Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

Zahl der Stimmberechtigten	37
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	37
Zahl der leer eingelegten Stimmzettel	1
Ungültige Stimmen	0
Massgebende Stimmenzahl	36
Absolutes Mehr	19
Vereinzelte Stimmen	1

Cornelia Schwarz (SVP) ist mit 35 Stimmen zur Gemeinderatspräsidentin gewählt.

Theo Johner gratuliert der neugewählten Gemeinderatspräsidentin Cornelia Schwarz und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Cornelia Schwarz (SVP) Gemeinderatspräsidentin für die Amtsdauer 2022/23

„Geboren bin ich am 1. Mai 1967 in Zürich. Die ersten vier Jahre meines Lebens verbrachte ich in Wallisellen. Als dann mein Vater durch sein Geschäft zwei Jahre die Möglichkeit bekam in Šibenik in Kroatien zu arbeiten, zogen wir als Familie dorthin. Diese Zeit ist für mich die schönste Kindheitserinnerung: Ich erinnere mich an den Moment als ich einfach bei den Nachbarn auf dem Sofa sass, wir uns gegenseitig mit grossen Augen anschauten und wir miteinander kein Wort austauschen konnten. In kurzer Zeit lernte ich die damals serbo-kroatische Sprache so perfekt, dass ich teilweise auch als Dolmetscherin für meine Eltern eingesetzt wurde. Heute ist es so: «Ja razumje samo malo». Ich verstehe ein wenig, aber sprechen kann ich leider nicht mehr.
Während dieser Zeit besuchte ich auch für ein Jahr den kroatischen Kindergarten. Bereits damals wurde im Kindergarten schreiben und mit den bunten Klötzen Rechnen gelernt, was für mich auch ein grosser Vorteil für die erste Schulzeit in der Schweiz einbrachte.

Als ich dann sechs Jahre alt war zogen wir nach Dübendorf. Meine Primarschulzeit verbrachte ich im Schulhaus Sonnenberg. Der Umstand, dass wir Kinder von der 1.-3. Klasse in einer Baracke den Unterricht erhielten, während der 10 Uhr Pause ins Schulhaus Flugfeld oder Dorf zu Turnstunden laufen mussten oder wir Mädchen während der grossen Pause über den Bahnübergang ins Schulhaus Gfenn zum Handarbeitsunterricht radeln mussten, diese Umstände störten uns nicht. Meine Oberstufenzeit verbrachte ich im Schulhaus Grüzen. Während dieser Zeit beschäftigte mich wie alle in diesem Alter die Berufswahl. Da ich immer gerne im Labor experimentierte, schlugen mir meine Eltern den Beruf der medizinischen Laborantin vor. Um einen Einblick in diesen Beruf zu erhalten, ging ich während meiner Ferienzeit einige Male ins Spital Wetzikon schnuppern. Da es zu dieser Zeit noch nicht viele Lehrstellen als medizinische Laborantin gab, durfte ich diese Ausbildung auf dem schulischen Weg absolvieren. In der Arbeitswelt arbeitete ich 2.5 Jahre in einem zytologischen Labor, in dem wir gynäkologische Krebsabstriche untersuchten, ein Jahr in der Epilepsieklinik Lengg in Zürich als EEG-Assistentin und 18 Jahre im Fliegerärztlichen Institut in Dübendorf. Aus diesem Grund schlägt mein Herz für die Schweizer Luftwaffe und ich erfreue mich immer wieder eine Flugshow zu sehen und alte Bekannte Piloten und Fallschirmaufklärer zu treffen. In dieser Zeit durfte ich auch verschieden Weiterbildungen absolvieren: So besuchte ich noch die Arztsekretärinnen- und Handelsschule. Am Paul-Scherer-Institut durfte ich noch die Röntgenausbildung absolvieren. Nach meiner FAI-Zeit begann ich bei Hausärzten in Dübendorf zu arbeiten. Ich arbeite immer noch in einer Dübendorfer Hausarzt-Praxis. Zusätzlich schreibe ich im Stundenlohn Berichte für drei verschiedenen Ärzte. Kurz um: Es wird mir nicht langweilig.

Privat habe ich am 4. April 1998 nach sieben Jahren Beziehung meinen Mann Blacky geheiratet. Vier Jahre später am 13. Juli 2002 kam dann unsere Tochter Stefanie zur Welt.

Am 31. Juli 2017 wurde ich angesprochen, ob ich Angesichts der Wahlen am 15. April 2018 auf die Liste der SVP eingetragen werden darf. Es gibt viele Punkte, die für mich in der SVP stimmen. So zum Beispiel ist es für mich wichtig, dass trotz den vielen Einwanderungen unsere Werte und Traditionen der Schweiz bestehen bleiben. Es macht mich traurig, wenn darüber diskutiert wird, ob in den Schulen Schweizer Kinder- und Weihnachtslieder abgeschafft werden sollen. Ebenso finde ich die Verständigung in der Schweiz mit den vier Landessprachen und den verschiedenen Dialekten vielseitig. Ich finde es lächerlich und es stört mich, wenn uns vorgeschrieben wird welche Wörter ausgesprochen werden dürfen und welche nicht, denn ich liebe es ohne rassistischen Hintergrund in einen in Schokolade gehüllten Eiweissschaum zu beissen.

Ich wurde auf der SVP-Liste 2018 auf Position 21 gesetzt und machte via Facebook, WhatsApp-Status und Mails an Dübendorfer Bekannte Werbung für mich. Ebenso half mir dabei der Bekanntheitsgrad meines Göttis, welcher für mich Werbung machte. Als ich dann am 15.04.2018 gewählt war hatte nicht nur ich Freude, auch er war sehr stolz auf mich. Als ehemaliger Bordmechaniker der Ju-52 erhob er aus dem Krankenbett jeweils den Daumen und begrüsste mich mit «Frau Gemeinderätin».
Die Arbeit im Gemeinderat ist für mich sehr spannend, vor allem die Arbeit in den Kommissionen in welchen Personen von verschiedenen Parteien mitarbeiten. In den Kommissions-Arbeiten wird gemeinsam diskutiert, verschiedene Gesichtspunkte werden ausgelegt, denn gemeinsam möchte man das Beste erreichen was schlussendlich das Wichtigste ist.

1981 gab es von der Stadt Dübendorf eine Masseneinbürgerung: So darf ich mich mit Stolz seit meinem 14. Lebensjahr auch auf dem Papier als Dübendorferin bezeichnen. Aus diesem Grund ist es für mich nun eine grosse Ehre, Gemeindratspräsidentin zu sein. Ich danke Euch für Euer Vertrauen und hoffe auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Parlament."

Cornelia Schwarz übernimmt die Leitung der Sitzung.

3.2. Wahl 1. Vizepräsident/-in des Gemeinderates

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Patrick Schärli (Die Mitte/EVP), zur Wahl vor."

Anträge und Wortmeldungen aus dem Gemeinderat
Keine

1. Wahlgang
Gestützt auf Art. 71 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Wahl geheim durchzuführen. Im ersten und im zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Im dritten Wahlgang gilt das relative Mehr.

Jetzt werden die Wahlzettel blockweise verteilt und anschliessend wieder eingezogen. Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) bittet die drei provisorischen Stimmenzählenden nach dem Einsammeln der Wahlzettel für das Auszählen auf die Bühne zu kommen. Damit die Wahlen und die Sitzung effizient abgehalten werden können, werden die Ratsmitglieder gebeten, falls sie den Saal verlassen nach fünf Minuten zurückzukommen. Nach der Einsammlung der Wahlzettel wird durch den Gong angezeigt, dass die Sitzung unterbrochen ist. Das Ende der Pause wird wiederum durch einen Gong signalisiert.

Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) bittet die Helfer jetzt die Wahlzettel zu verteilen.

Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

Zahl der Stimmberechtigten	37
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	37
Zahl der leer eingelegten Stimmzettel	2
Ungültige Stimmen	0
Massgebende Stimmenzahl	35
Absolutes Mehr	18
Vereinzelte Stimmen	0

Patrick Schärli (Die Mitte/EVP) ist mit 35 Stimmen für das Amtsjahr 2022/23 zum 1. Vizepräsidenten des Gemeinderates gewählt.

Ratspräsidentin Cornelia Schwarz gratuliert dem neugewählten 1. Vizepräsidenten und überreicht ihm einen Blumenstrauss. Patrick Schärli nimmt den Platz des 1. Vizepräsidenten ein.

3.3. Wahl 2. Vizepräsident/-in des Gemeinderates

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Roger Gallati (FDP) vor."

Anträge und Wortmeldungen aus dem Gemeinderat
Keine

1. Wahlgang
Gestützt auf Art. 71 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Wahl geheim durchzuführen. Im ersten und im zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Im dritten Wahlgang gilt das relative Mehr.

Jetzt werden die Wahlzettel blockweise verteilt und anschliessend wieder eingezogen. Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) bittet die drei provisorischen Stimmenzählenden nach dem Einsammeln der Wahlzettel für das Auszählen auf die Bühne zu kommen. Damit die Wahlen und die Sitzung effizient abgehalten werden können, werden die Ratsmitglieder gebeten, falls sie den Saal verlassen nach fünf Minuten zurückzukommen. Nach der Einsammlung der Wahlzettel wird durch den Gong angezeigt, dass die Sitzung unterbrochen ist. Das Ende der Pause wird wiederum durch einen Gong signalisiert.

Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) bittet die Helfer die Wahlzettel zu verteilen.

Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

Zahl der Stimmberechtigten	37
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	37
Zahl der leer eingelegten Stimmzettel	2
Ungültige Stimmen	0
Massgebende Stimmenzahl	35
Absolutes Mehr	18
Vereinzelte Stimmen	0

Roger Gallati (FDP) ist mit 35 Stimmen für das Amtsjahr 2022/23 zum 2. Vizepräsidenten des Gemeinderates gewählt.

Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) gratuliert dem neugewählten 2. Vizepräsidenten und überreicht ihm einen Blumenstrauss. Roger Gallati nimmt den Platz des 1. Vizepräsidenten ein.

3.4. Wahl drei Stimmenzähler/-innen

Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP)
„Für die Wahl der Stimmenzählenden ist keine geheime Wahl vorgeschrieben. Hier kommt die allgemeine Regelung nach Art. 71 Abs. 2 der Geschäftsordnung zu Anwendung, dass wenn gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen sind als Sitze zu besetzen sind, die Präsidentin diese als gewählt erklärt. Falls bei einer Wahl mehr Personen vorgeschlagen werden, als Sitze zu besetzen sind, ist die Wahl gemäss Art. 71 Abs. 3 der Geschäftsordnung geheim durchzuführen. Es gilt dann im ersten und zweiten Wahlgang das absolute und im dritten Wahlgang das relative Mehr."

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen als Stimmenzähler Alexandra Freuler (SP), Oliver Kellner (GP) und Christian Meyer (glp/GEU) zur Wahl vor."

Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Somit erklärt die Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) Alexandra Freuler (SP), Oliver Kellner (GP) und Christian Meyer (glp/GEU) als Stimmenzählende für das Amtsjahr 2022/23 für gewählt und gratuliert ihnen zur Wahl.

3.5. Wahl Gemeinderatssekretär/-in (Amtsdauer 2022-2026)

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen die bisherige Ratssekretärin Edith Bohli zur Wahl vor."

Anträge aus dem Gemeinderat
Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt die Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) Edith Bohli als Gemeinderatssekretärin für die Amtsdauer 2022-26 gewählt.

Cornelia Schwarz gratuliert Edith Bohli und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

3.6. Wahl Stellvertreter/-in Gemeinderatssekretär/-in (Amtsdauer 2022-2026)

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Franziska Sager zur Wahl vor."

Anträge aus dem Gemeinderat
Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt die Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) Franziska Sager als Stellvertreterin der Gemeinderatssekretärin für die Amtsdauer 2022-26 gewählt.

Cornelia Schwarz gratuliert Franziska Sager zur Wahl.

4. Wahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (Amtsdauer 2022-2026)

Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP)
„Bevor wir zu den Wahlen der Kommissionen und deren Präsidien übergehen, möchte ich noch ein letztes Mal darauf hinweisen, dass für diese Wahlen gemäss unserer Geschäftsordnung keine geheimen Wahlen vorgesehen sind, sofern gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen sind. Wenn dies der Fall ist, dann werden die Vorgeschlagenen als gewählt erklärt."

4.1. Wahl 13 Mitglieder

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen folgende 13 Ratsmitglieder zur Wahl in die GRPK vor:

Lukas Schanz	SVP	Christian Gross	SP
Paul Steiner	SVP	Tanja Boesch	Die Mitte/EVP
Sarah Steiner	SVP	Reto Heeb	Die Mitte/EVP
Andrea Brühlmann	glp/GEU	Stefan Angliker	FDP
Rico Eberle	glp/GEU	Roger Gallati	FDP
Thomas Maier	glp/GEU	Oliver Kellner	GP"
Alexandra Freuler	SP		

Anträge aus dem Gemeinderat
Patrick Jetzer (Aufrecht) schlägt sich zur Wahl vor.

1. Wahlgang
Da nun mehr Personen vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzten wird gemäss Art. 71 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Wahl geheim durchgeführt. Im ersten und zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr, im dritten Wahlgang das relative Mehr.

Die Wahlzettel werden blockweise verteilt und anschliessend wieder eingezogen. Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) bittet die drei Stimmenzählenden nach dem Einsammeln der Wahlzettel für das Auszählen auf die Bühne zu kommen. Da die Auszählung dieser Wahl wohl etwas mehr Zeit benötigt, wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Einsammlung der Wahlzettel wird durch den Gong angezeigt, dass die Sitzung unterbrochen ist. Das Ende der Pause wird wiederum durch einen Gong signalisiert.

Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

Zahl der Stimmberechtigten	38
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	38
Leere Stimmen	21
Ungültige Stimmen	0
Massgebende Stimmenzahl	473
Absolutes Mehr	19

Folgende Personen haben Stimmen erhalten und sind als Mitglieder der GRPK für die Amtsdauer 2022-26 gewählt:

Angliker, Stefan	36 Stimmen	Heeb, Reto	37 Stimmen
Boesch, Tanja	37 Stimmen	Kellner, Oliver	36 Stimmen
Brühlmann, Andrea	36 Stimmen	Maier, Thomas	37 Stimmen
Eberle, Rico	37 Stimmen	Schanz, Lukas	36 Stimmen
Freuler, Alexandra	35 Stimmen	Steiner, Paul	36 Stimmen
Gallati, Roger	36 Stimmen	Steiner Sarah	37 Stimmen
Gross, Christian	36 Stimmen		

Nicht gewählt ist:
Jetzer, Patrick 1 Stimme

Die Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) gratuliert allen Gewählten.

4.2. Wahl Präsidium

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen das bisherige GPRK-Mitglied Paul Steiner (SVP) zur Wahl vor."

Anträge aus dem Gemeinderat:
Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) Paul Steiner (SVP) als Präsident der GRPK für die Amtsdauer 2022-26 gewählt.

Cornelia Schwarz gratuliert dem neugewählten GRPK-Präsidenten Paul Steiner.

5. Wahl der Kommission für Raumplanungs- und Landgeschäfte (Amtsdauer 2022-2026)

5.1. Wahl 9 Mitglieder

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen folgende 9 Ratsmitglieder zur Wahl in die KRL vor:

Daniel Griesser	SVP	Theo Johner	Die Mitte/EVP
Orlando Wyss	SVP	Andreas Sturzenegger	FDP
Valeria Rampone	glp/GEU	Julian Croci	GP"
Nicole Zweifel	glp/GEU		
Leandra Columberg	SP		
Susanne Schweizer	SP		

Anträge aus dem Gemeinderat
Patrick Jetzer (Aufrecht) schlägt sich zur Wahl vor.

1. Wahlgang

Da nun mehr Personen vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzten wird gemäss Art. 71 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Wahl geheim durchgeführt. Im ersten und zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr, im dritten Wahlgang das relative Mehr.

Die Wahlzettel blockweise werden blockweise verteilt und anschliessend wieder eingezogen. Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) bittet die drei Stimmenzählenden nach dem Einsammeln der Wahlzettel für das Auszählen auf die Bühne zu kommen. Da die Auszählung dieser Wahl wohl etwas mehr Zeit benötigt, wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Einsammlung der Wahlzettel wird durch den Gong angezeigt, dass die Sitzung unterbrochen ist. Das Ende der Pause wird wiederum durch einen Gong signalisiert.

Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

Zahl der Stimmberechtigten	38
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	38
Leere Stimmen	21
Ungültige Stimmen	0
Massgebende Stimmenzahl	321
Absolutes Mehr	18

Folgende Personen haben Stimmen erhalten und sind als Mitglieder der KRL für die Amtsdauer 2022-26 gewählt:

Columberg, Leandra	37 Stimmen	Schweizer, Susanne	37 Stimmen
Croci, Julian	37 Stimmen	Sturzenegger, Andreas	36 Stimmen
Griesser Daniel	33 Stimmen	Wyss, Orlando	32 Stimmen
Johner, Theo	36 Stimmen	Zweifel, Nicole	36 Stimmen
Rampone, Valeria	36 Stimmen		

Nicht gewählt ist:
Jetzer, Patrick 1 Stimme

Die Ratspräsidentin Cornelia Schwarz gratuliert allen Gewählten.

5.2. Wahl Präsidium

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Nicole Zweifel (glp/GEU) zur Wahl vor."

Anträge aus dem Gemeinderat:
Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) Nicole Zweifel (glp/GEU) als Präsidentin der KRL für die Amtsdauer 2022-26 gewählt.

Cornelia Schwarz gratuliert der neugewählten KRL-Präsidentin Nicole Zweifel.

6. Wahl der Kommission für Schulgeschäfte (Amtsdauer 2022-2026)

6.1. Wahl 7 Mitglieder

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen folgende 7 Ratsmitglieder zur Wahl in die KSG vor:

Daniel Burkhardt	SVP	Bruno Eggenberger	Die Mitte/EVP
Christian Ingold	SVP	Rafa Tajouri	FDP
Angelika Murer Mikolasek	glp/GEU	Flavia Sutter	GP“
Urs Menet	SP		

Anträge aus dem Gemeinderat
Patrick Jetzer (Aufrecht) schlägt sich zur Wahl vor.

1. Wahlgang
Da nun mehr Personen vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzten wird gemäss Art. 71 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Wahl geheim durchgeführt. Im ersten und zweiten Wahlgang gilt das absolute Mehr, im dritten Wahlgang das relative Mehr.

Die Wahlzettel blockweise werden blockweise verteilt und anschliessend wieder eingezogen. Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) bittet die drei Stimmenzählenden nach dem Einsammeln der Wahlzettel für das Auszählen auf die Bühne zu kommen. Da die Auszählung dieser Wahl wohl etwas mehr Zeit benötigt, wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Einsammlung der Wahlzettel wird durch den Gong angezeigt, dass die Sitzung unterbrochen ist. Das Ende der Pause wird wiederum durch einen Gong signalisiert.

Auszählung gemäss separatem Wahlprotokoll.

Zahl der Stimmberechtigten	38
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	38
Leere Stimmen	24
Ungültige Stimmen	0
Massgebende Stimmenzahl	242
Absolutes Mehr	18

Folgende Personen haben Stimmen erhalten und sind als Mitglieder der KSG für die Amtsdauer 2022-26 gewählt:

Burkhardt, Daniel	32 Stimmen	Murer Mikolasek, Angelika	36 Stimmen
Eggenberger, Bruno	34 Stimmen	Sutter, Flavia	37 Stimmen
Ingold, Christian	32 Stimmen	Tajouri, Rafa	34 Stimmen
Menet, Urs	36 Stimmen		

Nicht gewählt ist:
Jetzer, Patrick 1 Stimme

Die Ratspräsidentin Cornelia Schwarz gratuliert allen Gewählten.

6.2. Wahl Präsidium

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
„Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen Flavia Sutter (GP) zur Wahl vor."

Anträge aus dem Gemeinderat:
Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) Flavia Sutter als Präsidentin der KSG für die Amtsdauer 2022-26 gewählt.

Cornelia Schwarz gratuliert der neugewählten KSG-Präsidentin Flavia Sutter.

7. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2022-2026

Theo Johner (Die Mitte/EVP), Präsident der Interfraktionellen Konferenz
Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Ihnen die folgenden Personen zur Wahl ins Wahlbüro vor:

Da die Angaben der 90 Vorgeschlagenen im IFK-Beschluss in den Sitzungsunterlagen enthalten sind und daher allen Mitgliedern des Gemeinderates – und via Website der Öffentlichkeit – vorliegen, werden sie nicht verlesen.

Name	Vorname	Partei	Neu/bisher
Allemann Schweizer	Jürg	glp/GEU	bisher
Anderhub	Fridolin (Fredy)	SP	neu
Barbano	Stephanie	GP	neu
Bättig	Robin	glp/GEU	neu
Beck	Carmen	Aufrecht	neu
Besmer	Jürgen	FDP	neu
Besmer	Doris	FDP	bisher
Biggel	Rolf	FDP	neu
Biggel	Verena	FDP	bisher
Bogatu	Finn	GP	neu

Boss Brühwiler	Helena	glp/GEU	bisher
Brechbühl	Yvonne	SVP	neu
Brechbühl	Valentin	SVP	neu
Brechbühl	Markus	EDU	bisher
Bross	Manfred	glp/GEU	bisher
Brühwiler	Ramona	glp/GEU	bisher
Brühwiler	Natascha	glp/GEU	neu
Brunner	Irene	SVP	bisher
Bucherer Romero	Evelyne	SP	bisher
Delémont	Carole	SP	neu
Egli	Ariane	FDP	neu
Erdogan	Mert	SP	neu
Filli	Trudi	Die Mitte	bisher
Fischer	Edith	SVP	bisher
Freuler	Alexandra	SP	bisher
Fröhlich	Elisabeth	SVP	bisher
Gamma	Monika	SP	neu
[redacted]	[redacted]	SVP	bisher
Giger	Heidi	Die Mitte	bisher
Griesser	Caroline	SVP	bisher
Günthart	Claudia	Aufrecht	neu
Gyger	Jacqueline	SVP	bisher
Halter	Gisela	SVP	bisher
Herter	Esther	FDP	bisher

Herter	Rudolf	FDP	bisher
Huber	Burkhard	glp/GEU	bisher
Huber	Anita	glp/GEU	neu
Hufschmid	Vanessa	Die Mitte	neu
Hufschmid	Eveline	Die Mitte	bisher
Imseng	Fabienne	glp/GEU	neu
Jovanovic	Ivan	glp/GEU	bisher
Kost	Edith	SVP	bisher
Langbauer	Rahel	GP	neu
Lips	Tanja	SVP	neu
Marjanovic	Anamarija	GP	neu
Meier	Brigitte	SVP	bisher
Meier	Ueli	SVP	bisher
Meier	Sarah	SVP	bisher
Meier	Sabine	FDP	bisher
Meister Güntensperger	Katharina	SP	bisher
Menet	Urs	SP	neu
Meury	Cedric	SP	neu
Mikolasek	Bohdan	glp/GEU	neu
Mundt	Walter	SVP	bisher
Nie	Zhe	FDP	neu
Ott	Regula	Die Mitte	bisher
Petitpierre	Marianne	Die Mitte	neu

Pierson	Oliver	SVP	neu
Pineda	Karina	FDP	neu
Rahnenführer	Jennifer	GP	neu
Reibisch	Philipp	glp/GEU	neu
Reiss	Salome	EVP	neu
Roßel	Sarah	SVP	bisher
Rüegg	Linda	glp/GEU	neu
Schanz	Eveline	SVP	bisher
Schanz	Lukas	SVP	bisher
Schenkel	Christa	SP	neu
Schenkel	Arnold (Noldi)	SP	neu
Schori	Barbara	Die Mitte	bisher
Selimi	Albane	FDP	bisher
Senn	Barbara	SP	bisher
Steiner	Doris	EVP	bisher
Stettbacher	Lilli	SVP	bisher
Stockmann	Esther	Die Mitte	bisher
Stockmann	Benedikt	Die Mitte	bisher
Tanner	Markus	glp/GEU	bisher
Tschudi	Thomas	Die Mitte	bisher
Tschumi	Ernst	EVP	bisher
Vuilleumier	Joel	SP	bisher
Vuilleumier	Karin	SP	bisher

Vuilleumier	Fernand	SP	bisher
Wagenseil	Christine	SVP	bisher
Walder	Ruedi	SVP	bisher
Weber	Dorothea	SP	neu
Weder	Albert	SVP	bisher
Ziegler	Linda	GP	neu
Zöbeli	Rolf	Aufrecht	neu
Zollinger	Nico	GP	neu
Zwimpfer	Rita	Die Mitte	bisher
Zwimpfer	Guido	Die Mitte	bisher

Anträge aus dem Gemeinderat:
Keine

Da der Vorschlag nicht vermehrt wird, erklärt die Ratspräsidentin Cornelia Schwarz die 90 obgenannten Personen für die Amtsdauer 2022-26 ins Wahlbüro gewählt.

8. Mitteilungen

Ratspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP)
„Seit der letzten Sitzung ist vom Stadtrat kein neues Sachgeschäft überwiesen worden und kein Vorstoss beantwortet worden.

Ebenso ist seither kein politischer Vorstoss eingereicht worden.

Einwände gegen die Verhandlungsführung
Gegen die Verhandlungsführung werden auf Anfrage der Gemeinderatspräsidentin keine Einwände eingebracht.
Gemeinderatspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP) macht abschliessend darauf aufmerksam, dass gegen die Beschlüsse wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, erhoben werden kann.
Im Übrigen kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung oder Verletzung von übergeordnetem Recht, gestützt auf das Verwaltungsrechtspflegegesetz, innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster erhoben werden.

Schlussbemerkungen Gemeinderatspräsidentin Cornelia Schwarz (SVP)

„Das neugewählte Büro des Gemeinderates wird an seiner Sitzung vom 22. August 2022 die Traktandenliste für die nächste Gemeinderatssitzung vom 5. September 2022 festlegen.

Nach der Sitzung sind alle Anwesenden zum Apéro und zum Anstossen auf die neue Legislatur im Eingangsbereich eingeladen. Während dem Apéro wird ein Fotograf von allen Gemeinderatsmitgliedern neue Porträts machen, wer noch nicht bei ihm war, wird gebeten bei Ihm in der Bibliothek vorbeizugehen.

Damit ist die erste Sitzung des Gemeinderates der Legislaturperiode 2022-2026 geschlossen."

Schluss der Sitzung: 21:06 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls

Edith Bohli
Gemeinderatssekretärin

Eingesehen und für richtig befunden

Theo Johner
Sitzungsleiter bis Traktandum 3.1

Cornelia Schwarz
Gemeinderatspräsidentin 2022/2023